



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

KLIMAKTIV CONSULTING GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Mitarbeiterwohlbefinden.....	4
Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	6
Anreize zum Umdenken	8
5. Weitere Aktivitäten.....	12
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	12
Umweltbelange.....	13
Ökonomischer Mehrwert.....	15
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	16
Regionaler Mehrwert.....	17
6. Unser WIN!-Projekt	18
7. Kontaktinformationen	20
Ansprechpartnerin	20
Impressum	20

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

DIE KLIMAKTIV CONSULTING GMBH WURDE IM JAHRE 2003 GEGRÜNDET UND BIETET DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERNEHMERISCHEN KLIMASCHUTZSTRATEGIE - VON DER ERSTELLUNG EINES CORPORATE ODER PRODUCT CARBON FOOTPRINTS BIS HIN ZU BERATUNGSDIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERNEHMERISCHEN KLIMASCHUTZSTRATEGIE UND KLIMANEUTRALITÄT. DIE PASSENDE IT-SYSTEME ZUR ERFASSUNG UND REDUZIERUNG DES CO₂-FUßABDRUCKES WERDEN DURCH DIE KLIMAKTIV GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DES KLIMASCHUTZES (GRÜNDUNG 2008) BEREITGESTELLT.

KlimAktiv bietet mit kosteneffizienten, maßgeschneiderten CO₂-Rechnern die Grundlage für ambitionierten Klimaschutz und nachhaltiges Wachstum angesichts der Herausforderungen des Klimawandels. Unsere Kompetenz und Erfahrung setzen wir ein, um für unsere Kunden wissenschaftlich fundierte und transparente CO₂-Bilanzierungen sowie darauf aufbauend ambitionierte, aber ökonomisch umsetzbare Klimastrategien zu entwickeln. Durch das Bewusstsein über die jeweils eigene CO₂-Bilanz ermöglichen wir es unseren Kunden, die Chancen und Risiken des Klimawandels entlang ihrer Wertschöpfungskette zu antizipieren und zugleich einen Wettbewerbsvorteil für sich zu sichern. Unsere Methoden entwickeln wir in Zusammenarbeit mit renommierten Partnern und Institutionen nach internationalen Standards. Entsprechend erhalten unsere Kunden sowie deren Stakeholder einen glaubwürdigen, quantifizierten Nachweis Ihres Klimaschutzengagements.

Seit über einer Dekade entwickelt KlimAktiv aktiv Lösungen für eine klimafreundliche Gesellschaft und hat maßgeblich zur Standardisierung der CO₂-Bilanzierung in Deutschland beigetragen. Als Pionierin im Bereich der CO₂-Bilanzierung wurden Projekte von KlimAktiv mehrfach vom Umweltbundesamt beauftragt sowie durch das Bundesministerium für Umwelt, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert.

Als Spezialistin im Bereich Klimamanagement bietet die KlimAktiv Consulting Unternehmen aus verschiedensten Branchen Bilanzierungs- und Beratungsdienstleistungen und ermöglicht die Bilanzierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. KlimAktiv Consulting GmbH ist aktives Mitglied im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU), beim Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (vormals UnternehmensGrün) sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. Stephan Schunkert betreut zudem das Ressort Klimaschutz im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU).

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 09.06.2016

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Umweltprofis von Morgen

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 1-2 Wochenstunden

Projektpate: Georg Smolka, Projektmanager

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region“

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln. Dabei beziehen wir sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unsere Dienstleistungen fördern maßgeblich die Bewusstseinsbildung für Klimaschutz. Grundsätzlich stehen bei unseren Geschäftstätigkeiten die Umweltbelange im Vordergrund. Entsprechend sind weitreichende Kriterien für Nachhaltigkeit im Bereich Energie und Klimaschutz bereits erfüllt (vgl. Leitsatz 05). Nachdem unser Team aufgrund des wirtschaftlichen Erfolgs stetig wächst und die Corona-Pandemie unsere Mitarbeitenden vor neue Herausforderungen stellte, richten wir über den Unternehmenserfolg hinaus unseren Schwerpunkt auf die Qualität der Arbeitsplätze. Es ist uns ein wichtiges Anliegen das Wohlbefinden unseres Teams zu fördern.

Nachdem wir Jahre der wirtschaftlichen Herausforderung hinter uns gelassen haben, konzentrieren wir uns nun auf eine Zeit des Wachstums. Auch in diesem Kontext ist uns Nachhaltigkeit wichtig, daher wählten wir bewusst Schwerpunkte aus dem Bereich des ökonomischen und regionalen Mehrwerts. Um als Unternehmen im lokalen Kontext erfolgreich zu sein, setzen wir auf Investitionen in Personal und die Entwicklung unserer Geschäftsfelder – was sich wiederum aufgrund der Geschäftstätigkeit direkt positiv auf den Klimaschutz und andere Umweltbelange auswirkt.

Wir sehen es darüber hinaus als unsere Aufgabe, im privaten und beruflichen Umfeld Anreize zum Umdenken zu schaffen und dadurch den Klimaschutz zu fördern.

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Aufbauend auf unsere im WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2019/2020 festgelegten Ziele strebten wir die folgenden Veränderungen an:

- Transparentes Gehaltsmodelle
- Flexible Arbeitsplatzgestaltung
- Schrittweiser Ausbau ergonomischer Arbeitsplätze
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Flexibilität
- Mitarbeitergesundheit

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Transparentes Gehaltsmodelle: die Geschäftsführung legt vor den Mitarbeitenden die Finanzen der Unternehmen weiterstehend offen. Zudem wurden die Gehälter in Anlehnung an den TVöD angepasst. Zum Jahresende wurden außerdem die Gehälter aller Mitarbeitenden um 5% erhöht, um der steigenden Inflation Rechnung zu tragen.
- Schrittweiser Ausbau ergonomischer Arbeitsplätze: findet weiterhin schrittweise statt, beim Neuerwerb von Schreibtischen, Stühlen und Bürobedarf spielt das Kriterium Ergonomie eine große Rolle. Höhenverstellbare Tische und ergonomische Bürostühle stehen den Mitarbeitenden zur Verfügung.
- Weiterer Ausbau und flexible Gestaltung von Teilzeitmodellen
- Breiter Ausbau effektiver Lösungen für das Homeoffice und maximale Flexibilität bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes.
- Mitarbeitergesundheit: Abo einer wöchentlich gelieferten Biokiste mit biologischem Obst und Gemüse aus der Region für die Mitarbeitenden sowie Angebot von Jobrädern.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

2021 war aufgrund der Corona-Krise weiterhin ein Jahr, das dem Team Flexibilität abverlangte. Homeoffice-Lösungen wurden vor diesem Hintergrund über lange Zeiträume favorisiert und die Lösungen hierfür entsprechend weiter optimiert. Auch die Flexibilität am Arbeitsplatz nahm weiter zu. Weiterhin ermöglichten wir auch in diesem Jahr wieder Studierenden, in unserem Unternehmen mitzuarbeiten.

Auch im Jahr 2021 wurde vor allem aufgrund von Schulschließungen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zur Herausforderung für den Arbeitsalltag einiger Mitarbeitenden. Neben einem Ausbau von Homeoffice-Lösungen mussten in einigen Fällen auch die Lösungen für einen Betreuungsbedarf schulpflichtiger Kinder angepasst werden. Durch regelmäßige Kommunikation und vertrauensvolle Zusammenarbeit konnte es gelingen, die Lockdowns in bestehender Besetzung zu bewältigen und sogar noch einen zusätzlichen Arbeitsplatz zu schaffen.

INDIKATOREN

Das Mitarbeiterwohlbefinden lässt sich quantitativ an der Zunahme der Mitarbeitenden sowie an den geringen Krankheitstagen ablesen. Aufgrund der engen Zusammenarbeit der KlimAktiv Consulting GmbH und der KlimAktiv gGmbH erfassen wir die Indikatoren für beide Unternehmen.

Indikator 1: Wachstum der Zahl der Mitarbeitenden

- 2020: 10 Mitarbeitende → 2021: 11 Mitarbeitende
- Zunahme der Zahl der Mitarbeitenden um 10%

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Durchschnittliche Krankheitstage im Jahr 2021

- KlimAktiv Durchschnitt: 2 krankgemeldete Arbeitstage
- Deutscher Durchschnitt liegt mit 11,2 krank gemeldeten Arbeitstagen für 2020 mehr als 5-mal darüber.

AUSBLICK

Auch im nächsten Jahr möchten wir den Leitsatz Mitarbeiterwohlfinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter" weiter als Schwerpunktthema beibehalten. Für uns als wachsendes Unternehmen soll auch weiterhin die Perspektive für bereits beschäftigte Mitarbeitende mit im Fokus stehen. Wie oben ausgeführt hat die Mitarbeiterzufriedenheit einen hohen Stellenwert in der Unternehmensstrategie. Die Pflege einer offenen Feedback-Kultur, die Förderung der Mitbestimmung und Verantwortungsübernahme sowie regelmäßige Mitarbeitergespräche und Teamtreffen tragen zu einer konstruktiven Arbeitsatmosphäre bei.

Im Laufe des Jahres 2022 zielen wir darauf ab, gemeinsam mit den Mitarbeitenden unser faires Vergütungsmodell weiter auszubauen, um Perspektiven mit steigenden Gehältern aufzuzeigen. Darüber hinaus wollen wir weiter die mitarbeiterfreundliche Ausgestaltung des Arbeitsalltags durch flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice-Lösungen sowie ein gutes Arbeitsklima durch Team-Building-Events, gemeinsame Mahlzeiten (wenn möglich) und eine offene Unternehmenskultur fördern. Um im Team zudem Fachwissen aufzubauen sowie individuelle Weiterbildungswünsche zu unterstützen, werden sowohl gemeinsame als auch individuelle Weiterbildungen ermöglicht, ebenso wie die Teilnahme an Fachmessen und Workshops.

Vor der Erstellung des Berichts wurde eine neue Mitarbeitende eingestellt, um ein bestehendes Geschäftsfeld auszubauen sowie individuelle Überstunden im Team zu vermeiden.

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Aufbauend auf unsere im WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2019/2020 festgelegten Ziele strebten wir die folgenden Veränderungen an:

- Ausbau neuer Geschäftsfelder
- Unternehmensplanung: Gestaltung der Geschäftsfelder mit Verantwortlichen: Ziele, Zielvereinbarung, Budgets
- Stärkere Arbeitsteilung und Spezialisierung der Beschäftigten
- Investition in Vertrieb und Unternehmensentwicklung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Wir konzentrieren unsere Unternehmensaktivitäten weiterhin auf die Bedürfnisse ausgewählter, favorisierter Zielgruppen und festigen die Positionierung des Unternehmens als Spezialist.
- Unser CO₂-Rechner für Unternehmen, das CO₂ckpit von KlimAktiv, bietet Unternehmen eine stetig wachsende, flexible Produktgruppe, die auf unserer webbasierten und eigenentwickelten Faktorendatenbank basiert. Dabei setzen wir auf Branchenprofile zur bedarfsorientierten CO₂-Bilanzierung von Unternehmen.
- Unsere Beratungsdienstleistungen rund um den CO₂-Rechner für Unternehmen werden weiter digitalisiert (interaktive Leitfäden, Webinare, Best-Practice Datenbanken, Erklärvideos).
- Der CO₂-Rechner für Film- und TV-Produktionen gewinnt immer mehr an Bedeutung für unser Produktportfolio. Das Team wurde aufgrund der steigenden Kundenzahlen vergrößert. Der Greenshooting CO₂-Rechners für Film- und TV-Produktionen wurde zudem IT-seitig auf die CO₂ckpit Plattform migriert, aktuell wird das Tool internationalisiert.
- Wir befinden uns als Klimaschutzexperten in einem stark wachsenden Markt und können uns Dank unseres hohen Qualitätsanspruchs sowie langjährige Fachexpertise weithin gut positionieren. Um jedoch der exponentiell gewachsenen Nachfrage zu begegnen, setzen wir auf Kooperation mit Branchenspezialisten und weiteren Beratungsunternehmen überwiegend aus Baden-Württemberg. Hiermit leisten wir zudem einen Beitrag zu einem einheitlichen Qualitätsstandard und dem Aufbau von Fachwissen in der Region.
- KlimAktiv ist Mitglied beim Bundesverband nachhaltige Wirtschaft - dem Bundesverband der grünen Wirtschaft. Der Geschäftsführer Stephan Schunkert ist Klimaschutz Ressortleiter im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU) und ist im Fachbeirat von 3 fürs Klima. Dies hat unser bereits bestehendes bundesweite Netzwerk weiter fundiert.
- Das KlimAktiv Register wächst kontinuierlich. Es bietet einen Mehrwert für unsere Kunden. Viele von ihnen nutzen bereits die Möglichkeit, einen Registereintrag auf der KlimAktiv-Website zu erhalten, um ihre Aktivitäten zum Klimaschutz zu dokumentieren. Außerdem nutzen sie die KlimAktiv Labels, um ihr Engagement für den Klimaschutz öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

KlimAktiv konnte auch 2021 wieder ein Wachstum sowohl personell als auch im Auftragsvolumen verzeichnen. Um der wachsenden Nachfrage auch weiterhin differenziert begegnen zu können, haben wir unser Produktfeld weiter ausgebaut. Dabei setzen wir auf das Baukastenprinzip, welches sowohl eine Individualisierung als auch Effizienz durch Standardisierung ermöglicht.

2020/2021 stellte so gut wie jedes Unternehmen vor besondere Herausforderungen. Glücklicherweise wird diese Krise, anders als die Finanzkrise 2008, als Möglichkeit zur Ökologischen Wirtschaftswende gesehen, was sich auch in einer weiterhin ansteigenden Auftragslage spiegelt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Der wirtschaftliche Erfolg lässt sich quantitativ an der Umsatzentwicklung sowie der Zahl der Mitarbeitenden ablesen. Aufgrund der engen Zusammenarbeit der KlimAktiv Consulting GmbH und der KlimAktiv gGmbH erfassen wir die Indikatoren für beide Unternehmen.

Indikator 1: Umsatzentwicklung

- 2020: ca. 920.000€
- Umsatzsteigerung von 2019 zu 2020 um 50%
- Umsatzziel 2021: + 10% gegenüber 2020

Indikator 2: Zahl der Mitarbeitenden

- 2020 -> 2021 von 10 auf 11 (zuzüglich Werkstudierende)
- Ziel: 2022: 12 Mitarbeitende

AUSBLICK

Wir werden weiterhin unseren zielgruppenspezifischen Ansatz für die Nutzung des CO₂-Rechners für Unternehmen vertiefen und branchenspezifische Informationen bereitstellen. Diese branchenspezifischen Lösungen werden wir verstärkt kommunizieren. Zudem werden wir die Digitalisierung weiter ausbauen und unser Produktspektrum kundenorientiert erweitern. Sowohl in der Anwendung als auch inhaltlich nehmen wir aktuelle Marktentwicklungen mit auf, um unseren Kunden weiterhin faktenbasierte Klimaschutzentscheidungen zu ermöglichen. Entsprechend leiten sich die folgenden Maßnahmen ab:

- Definieren von weiteren branchenrelevanten Faktoren, Implementierung neuer Branchenrechner und zunehmende Internationalisierung auf der CO₂ckpit Plattform
- Ausbau unserer Tools zur CO₂-Bilanzierung von weiteren Produkten (PCFs) auf der CO₂ckpit Plattform, insbesondere für den Maschinen- und Anlagenbau
- Erstellen von Erklärvideos zur Anwendung des CO₂-Rechners für Unternehmen
- Erweiterung des Portfolios um neue Bilanzierungsansätze und Verbreitung dieser über neue Kooperationen.

Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Die Wichtigkeit, die menschengemachte Erderwärmung zu stoppen, stand im Fokus der diesjährigen UN-Klimakonferenz. Die rund 200 teilnehmenden Staaten verhandelten über weltweite Maßnahmen zur Lösung der Klimakrise. Bereits in der Eröffnungsrede bezeichnete Boris Johnson die Konferenz als letzte Chance für eine gemeinsame Klimaschutz-Politik und verwies mit der Bemerkung, dass es bereits 1 Minute vor 12 ist, auf die absolute Dringlichkeit für einen gemeinsamen Konsens sowie ambitionierte Ziele und Maßnahmen gegen den fortschreitenden Klimawandel. Insgesamt nahmen an der Konferenz

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ca. 25.000 Vertreter:innen aus Politik, NGOs, aus der Wissenschaft, verschiedenen Interessengruppen und Bürgerinnen und Bürger teil. Auch unsere ExpertInnen vertraten KlimAktiv vor Ort.

Nachdem in den vergangenen Monaten und Jahren die Stimmen für eine klimagerechte Ausgestaltung der Gesellschaft immer mehr und lauter wurden, rückt nun auch politisch das Thema Klimawandel weiter ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Neben der Politik und anderen Nicht-Regierungs-Organisationen erkennen auch Unternehmen weltweit diese Tendenz und implementieren vermehrt das Thema Klima als notwendigerweise zu schützendes Kollektivgut in ihre Unternehmensstrategien. Nach einem Sommer der Extrem-Wetter-Ereignisse und einem jüngst veröffentlichten Sachstandsbericht des IPCC, der mögliche Zweifel am „Epistemic Fit“ von Problemgröße und politischen Lösungsstrategien verstärkt, stieg der Druck einer Konkretisierung des 1,5 Grad-Limits. Mit der Forderung eines deutlich höheren Einsatzes für den Klimaschutz wurde unter anderem der Ausstieg aus fossilen Energien gefordert. Gleichzeitig wurde auf den Appell von Klimagerechtigkeit verwiesen, weshalb ein stärkerer Fokus auf der Unterstützung besonders betroffener Staaten und Regionen und einer internationalen Klimafinanzierung liegen soll.

Für unsere Arbeit bei KlimAktiv bedeuten diese Entwicklungen eine weitreichende Unterstützung unserer bisherigen und künftigen Arbeit. Mit unserem Engagement begleiten wir bereits seit vielen Jahren Unternehmen, Organisationen, Kommunen und Privatpersonen auf ihrem Weg zu Klimaschutz. Wir sind stolz darauf, uns in dieser wachsenden Community an Menschen und Unternehmen wiederzufinden, die ihren Beitrag leisten für mehr Klimagerechtigkeit.

Um den Gedanken des Klimaschutzes nicht allein auf die verursachten Emissionen und somit auf etwas Negatives zu fokussieren, thematisieren wir in Anlehnung an den Climate Handprint für Privatpersonen den Corporate Climate Handprint für Unternehmen bereits verstärkt. Dieser wächst anhand der positiven Wirkungen, die das Unternehmen bzw. seine Produkte und Dienstleistungen auf das Klima haben. Es zählen dabei die direkten Wirkungen durch die Reduktion der CO₂-Produktion, genauso wie indirekte Wirkungen, die beispielsweise über das Motivieren anderer zu klimabewusstem Wertschöpfen entstehen.

Hierfür kann das Unternehmen seine Einflussmöglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette nutzen: Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Nutzung bei den Endverbrauchenden. Es gibt zahlreiche Gründe, weshalb es für Unternehmen von Vorteil ist, den Climate Handprint in allen Geschäftsbereichen sowie der Entwicklung neuer Produkte mitzudenken. Dazu gehören beispielsweise:

- Der Climate Handprint kann den Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit erweitern und eine Betrachtungsweise des gesamten Systems fördern, über ökonomische Gesichtspunkte hinaus.
- Mit dem Climate Handprint kann das Unternehmen eine proaktive und innovative Vorreiterrolle auf dem Markt und in der Gesellschaft einnehmen.
- Der Climate Handprint leistet zusätzlich einen positiven Beitrag zu einer fundierten Entscheidungsfindung, bezogen auf die gesamte Wertschöpfungskette und ein entsprechendes Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens.

Wachstum ist traditionell ein Ziel wirtschaftlichen Denkens. Damit Unternehmen auch künftig wirtschaftsfähig bleiben, bedarf es eines Umdenkens dieser Zielsetzung: der Wachstumsbegriff muss

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

dafür weiter gefasst werden. Mit dem Corporate Climate Handprint (CCH) von KlimAktiv können Unternehmen bereits heute ihre Zukunft miteinkalkulieren.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Aufbauend auf den im WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2019/2020 festgelegten Maßnahmen haben wir folgende Dienstleistungen in den vergangenen Jahren umgesetzt:

- Dienstleistungen zum Corporate oder Product Carbon Footprint (standardisiert & individuell)
- Dienstleistungen zur unternehmerischen Klimastrategie (u.a. Definition wissenschaftsbasierter Klimaziele, Strategieberatung, Daten- und Prozessmanagement, Benchmarks, Monitoring, Kommunikation)
- Vorträge und Seminare zum Klimaschutz
- Kompensationsdienstleistungen zur Neutralstellung von Emissionen (z.B. Unterstützung Projektwahl, Erwerb der Zertifikate und Stilllegung)

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir nehmen wahr, dass Veränderungsprozesse sich beschleunigen. Insbesondere das Interesse seitens der Politik auf nationaler und EU-Ebene, die Auswirkungen der Corona-Pandemie, das steigende Interesse von Investoren an Transparenz und Klimaneutralität, die Zunahme spürbarer Klimaveränderungen und die Fridays For Future-Bewegung tragen zu Umbrüchen bei. Im Unternehmensbereich steigt das Bewusstsein für die Chancen und Risiken des Klimawandels bzw. des Klimamanagements sprunghaft an. In zahlreichen Kundenprojekten wurden die beschriebenen Maßnahmen umgesetzt. KlimAktiv hat seine Dienstleistungsprodukte zielgruppenorientiert weiterentwickelt und bietet Lösungen für die bevorstehenden Veränderungsprozesse.

INDIKATOREN

Indikator 1: Umfang an Kompensationsmaßnahmen über die KlimAktiv Consulting GmbH und die KlimAktiv gGmbH

- 2021: ca. 28.000t CO₂e → gegenüber 2020 + 33%
- Ziel für 2022 gegenüber 2021: + 35%

Indikator 2: Corporate Carbon Footprints

- Im Jahr 2021 wurden über 240 CCFs mit dem CO₂-Rechner für Unternehmen erstellt
- Ziel im Jahr 2022: + 30 %

Indikator 3: CO₂-Bilanzen für Film- und Fernsehproduktionen

- 2021 wurden 813 Film- und TV-Produktionen mit dem Greenshooting CO₂-Rechner von KlimAktiv bilanziert
- Bis 2022 sollen über 900 Film- und TV Produktionen zur Förderung und Dokumentation ihrer nachhaltigen Produktion mit dem Greenshooting CO₂-Rechner von KlimAktiv bilanziert werden

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Bis 2022 soll der Greenshooting CO₂-Rechner sich als Standard zur CO₂-Bilanzierung von Film- und TV Produktionen im deutschsprachigen Raum etabliert haben.

AUSBLICK

Als Think Tank geben wir Anreize zum Umdenken und begleiten Veränderungsprozesse. Diese Veränderungsprozesse wurden bereits angestoßen, benötigen aber Zeit, da die Menschen auf diesem Weg mitgenommen werden müssen. Wir werden kontinuierlich unsere Produkte zielgruppenspezifisch unter dem normativen Ziel der Klimaneutralität weiterentwickeln. Dies bedarf einer neuen Art der Kommunikation und Denkweise, die wir schrittweise erarbeiten. Folgende Zielkonzepte haben wir für das folgende Jahr vorgenommen:

- Ausbau der Klimakommunikation: Stärkung psychologisch-motivierender Konzepte, wie das Konzept des Corporate Climate Handprint
- Digitalisierung der Standardprozesse bei gleichzeitigem Ausbau der individuellen Beratungsdienstleistungen

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- KlimAktiv bietet nur hochwertige Ausgleichszertifikate mit international anerkannten Standards (insbes. Gold Standard und Plan Vivo) zur Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen an.
- Schwerpunktmäßiger Vertrieb exklusiver Klimaschutzprojekte - Durch enge Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler und direkten Bezug zum Projekt sowie angemessene Finanzierung und Transparenz über die Arbeitsbedingungen, stellen wir sicher, dass Menschen- und Arbeitnehmerrechte auch bei unseren Klimaschutzprojekten gewährleistet werden.
- Gleichwohl wir der Überzeugung sind, dass jedes Unternehmen die Möglichkeit der CO₂-Bilanzierung haben sollte, sehen wir auch in Bezug auf unsere Kunden eine ethische Verpflichtung und behalten es uns vor, diese ggf. nicht anzunehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wir arbeiten lediglich mit wenigen ausgewählten Partnern bei der Klimakompensation zusammen, insbesondere aus dem gemeinnützigen Bereich.

Ausblick:

- Weiterer Ausbau des Angebots an Klimaschutzkompensation in der KlimAktiv gGmbH

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Möglichkeit von Home-Office und flexiblen Arbeitszeiten nach Absprache.
- Wir setzen bei unseren Kunden auf eine langfristige Zusammenarbeit. Durch unsere Branchenrechner sind wir in der Lage, auf individuelle Anforderungen und Bedürfnisse noch besser einzugehen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir bauen langfristige Kooperationen mit Kunden auf und gestalten gemeinsam eine sinnvolle Klimastrategie
- Wir profitieren vom Empfehlungsmarketing und die Anfrage wirtschaftsstarker Kunden steigt kontinuierlich

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Weitere Differenzierung des Angebots für optimale Kundenzufriedenheit sowie Ausbau der Kompensationsdienstleistungen, um Lösungen für den Klimaschutz aus einer Hand anzubieten.
- Wir gehen neue Kooperationen ein, um die im Klimaschutz notwendigen Hebelwirkungen durch Multiplikatoren nutzen zu können.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Technische Geräte werden möglichst lange eingesetzt.
- Bei der Beschaffung von Büromaterialien wie Weihnachtskarten, Druckerpapier oder Reinigungsmittel wird auf Nachhaltigkeit geachtet.
- Mitarbeitende beschäftigen sich mit vegetarischen und veganen Ernährungsformen und nutzen Angebote zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Regelmäßiger kommunikativer Austausch führt zu Steigerung des Umweltbewusstseins bei allen Mitarbeitenden.
- Umweltbelange spielen im Berufs- und Freizeit-Alltag eine große Rolle.

Ausblick:

- Weiterhin Berücksichtigung von Umweltbelangen durch Information/Sensibilisierung im Team.
- Mittelfristiger Wechsel der Büroräumlichkeiten in ein effizientes Gebäude.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Die KlimAktiv Consulting GmbH erstellt jährlich eine CO₂-Emissionsbilanz ihrer Geschäftstätigkeit nach dem GHG-Protocol. In Bezug auf Klimaschutz hat sie eine progressive Unternehmensführung:

- Klimaneutralstellung der Geschäftstätigkeiten (Klimaneutrales Unternehmen) über Freiwillige Kompensation. Nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen werden über ein hochwertiges Klimaschutzprojekt nach Gold Standard ausgeglichen.
- Bezug von Ökostrom
- Richtlinie für Geschäftsreise: Flüge nur in begründeten Ausnahmefällen, Bahnfahren als Standard.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Unterstützung von digitalen Lösungen statt Präsenzveranstaltungen
- Bezüge von Produkten von ökologisch und sozial verantwortungsvollen Lieferanten
- Kooperation für Klimaschutz mit Unternehmen und NGOs
- Ehrenamtliches Engagement im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V., bei 3 fürs Klima sowie beim Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (vormals UnternehmensGrün).

Ergebnisse und Entwicklungen:

Der Klimaschutz ist primäres Geschäftsziel der KlimAktiv Consulting GmbH. Daher wird der Ausbau der Geschäftstätigkeiten als wichtigstes Ziel zur Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen gesehen. Digitale Lösungen werden verstärkt genutzt und ausgebaut, um Geschäftsreisen weiter zu reduzieren. Das gesamte Team zeigt eine hohe intrinsische Motivation das Klima zu schützen.

Ausblick:

- Weiterer Ausbau unserer Geschäftstätigkeiten
- Ziel: Ausbau der Digitalisierung

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

Mit unserer Geschäftstätigkeit machen wir die Produktverantwortung unserer Kunden im Bereich Klimaschutz sichtbar.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Da unsere eigene Geschäftstätigkeit weitgehend CO₂-optimiert und klimaneutral gestellt ist, erzielen wir viel größere Klimaschutzeffekte, wenn wir die Produktverantwortung unserer Kunden unterstützen. Durch den Aufbau eines Registers können unsere Kunden zudem die eigene Verantwortung transparent dokumentieren und erhalten zudem über Labels die Möglichkeit zu Kommunikation nach außen.

Ausblick:

- Ausbau der effektiven Software mit branchenspezifischen Applikationen zur erhöhten Nutzerfreundlichkeit
- Weiterer Ausbau der Klimaschutzdienstleistungen
- Weiterhin Gewährleistung qualitativ hochwertiger Beratungsdienstleistung in Einklang mit aktuellen Standards
- Ausbau des Thinktanks zum Monitoring aktueller Entwicklungen (politisch, technologisch, wirtschaftlich)

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erstellung maßgeschneiderter Angebote für die CO₂-Bilanzierung von staatlichen Unternehmen und Unternehmen des öffentlichen Rechts in Baden-Württemberg wie z.B. die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Münzen Baden-Württemberg und die AOK Baden-Württemberg
- Entwicklung einer effektiven Software mit branchenspezifischen Applikationen, die individuell die CO₂-Bilanzierung nicht nur des Kerngeschäfts, sondern der gesamten Wertschöpfungskette von Unternehmen ermöglicht.
- Digitalisierung von Beratungsdienstleistungen rund um den CO₂-Rechner für Unternehmen: interaktive Leitfäden, Webinare, Unternehmensregister, Erklärvideos.
- Ressortleitung Klimaschutz des KlimAktiv Geschäftsführers Stephan Schunkert beim Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU) sowie Teilnahme als Juri-Mitglied bei der Verleihung des ersten Deutschen Umweltmanagement-Preises 2021 im November 2021 (<https://www.klimaktiv.de/de/429/>), Durchführung mehrerer Webinare zu den Themen Green Deal, Klimaschutz oder Klimaneutralität von Unternehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anstieg der Nachfrage sowie Beauftragung durch staatliche Institutionen und Unternehmen des öffentlichen Rechts nach maßgeschneiderter CO₂-Bilanzierung
- Eine stärkere Einbeziehung von Unternehmen in Baden-Württemberg kann durch verstärkte personelle Präsenz bei regionalen Veranstaltungen, in regionalen Verbänden sowie und durch politische Weichenstellungen des Landes Baden-Württemberg erreicht werden. Erstere beiden Aspekte benötigen mehr Personal, das zurzeit aufgebaut wird.
- Breite Akzeptanz des neuen Lizenzmodells und der branchenspezifischen Lösung
- Ausbau der Partnerschaft mit Beratungsunternehmen zur Verbreitung des CO₂-Rechners sowie begleitendes Capacity-Building insbesondere in Baden-Württemberg.

Ausblick:

- Ausbau der effektiven Software mit branchenspezifischen Applikationen für die individuelle CO₂-Bilanzierung von Unternehmen und für weitere Anwendungsgebiete.
- Weiterer Ausbau der Digitalisierung von Beratungsdienstleistungen rund um den CO₂-Rechner für Unternehmen: interaktive Leitfäden, Webinare, Unternehmensregister, Erklärvideos.
- Ehrenamtliche Mitarbeit bei der Gestaltung eines bundeseinheitlichen Zertifikatslehrgangs für Mitarbeitende in Unternehmen zum Klimaschutz.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Veröffentlichung von Informationen über die KlimAktiv gGmbH entsprechend der Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft
- Die KlimAktiv gGmbH tätigt seine Finanzgeschäfte bei einer überregionalen nachhaltigen Bank, die KlimAktiv GmbH bei einer regionalen Bank.
- Überschüsse in der KlimAktiv gGmbH werden in den Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen im Klimaschutz reinvestiert.
- KlimAktiv unterstützt seine Kunden dahingehend, dass die THG-Wirkung von Projekten neben finanziellen Kennzahlen eine wichtige Entscheidungsgröße für Investitionen ist.
- KlimAktiv bietet seinen Kunden die Klimakompensation an, d.h. durch die Geschäftstätigkeit des Unternehmens verursachte externe Klimaschutzkosten werden internalisiert und es wird ein zusätzlicher Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung geleistet.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gezielte Kommunikation und Bewusstseinsbildung führt zur Sensibilisierung der Kunden. Dies zeigt sich an den langfristigen Kundebeziehungen und Folgeaufträgen.
- Die im Rahmen der von uns erbrachten Beratungs- und Bilanzierungsdienstleistungen eingeführten Klimamangementsysteme werden langfristig auch zur Strategieentwicklung genutzt.
- Nachhaltigkeitskriterien sowie insbesondere auch THG-Emissionen werden bei Finanzentscheidungen der Kunden von KlimAktiv zunehmend berücksichtigt. Dies führt zu einer Integration der Nachhaltigkeit in die Geschäftsstrategie.

Ausblick:

KlimAktiv untersucht die THG-Wirkung der Geschäftstätigkeit seiner Kunden entlang der Wertschöpfungskette nach dem internationalen Standard des Greenhouse Gas Protocol. In der nachgelagerten Wertschöpfungskette werden auch Investitionen von Unternehmen auf ihre CO₂-Bilanz hin untersucht. Außerdem werden derzeit standardisierte Methoden entwickelt, die die Abbildung der Klimawirkungen von Investitionsentscheidung in der CO₂-Bilanz ermöglichen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ergebnisse und Entwicklungen:

Thema wenig relevant in unseren Geschäftstätigkeiten im Unternehmenskontext. In Bezug auf die Kompensation achten wir wie bereits erläutert auf hochwertige Standards und arbeiten mit gemeinnützigen Organisationen zusammen, um auch auf internationaler Ebene Korruption zu bekämpfen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Die KlimAktiv gGmbH wird in Zukunft weiterhin aktuelle Unternehmensinformationen entsprechend der Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft auf ihrer Website veröffentlichen.
- Im Kontext der Kompensation bietet KlimAktiv nur hochwertige Ausgleichszertifikate mit international anerkannten Standards (insbes. Gold Standard und Plan Vivo) zur Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen an.
- Schwerpunktmäßiger Vertrieb eines exklusiven Klimaschutzprojektes. Durch enge Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler und direkten Bezug zum Projekt sowie angemessene Finanzierung und Transparenz über die Arbeitsbedingungen, stellen wir sicher, dass Menschen- und Arbeitnehmerrechte auch bei unserem Klimaschutzprojekt gewährleistet wird.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region
- Förderung eines regionalen Netzwerks im Bereich CO₂-Bilanzierung in Baden-Württemberg
- Durchführung von Seminaren und Vorträgen zur "Klimastrategie aus eigener Kraft" in der Region

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir bieten eine steigende Anzahl an Arbeitsplätzen in der Region
- Vernetzung wird weiter wie bisher aktiv vorangetrieben.

Ausblick:

- Organisches Wachstum des regionalen Mehrwerts
- Zusammenarbeit mit Multiplikatoren aus der Region.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Seit 2016 unterstützt KlimAktiv aktiv Schulprojekte im Rahmen des vom Bundesverband nachhaltige Wirtschaft e.V. (bis 2021 UnternehmensGrün e.V.) organisierten „Umweltprofis von morgen!“. In diesen Projekten erarbeiten Schüler eine eigene Aufgabenstellung in Zusammenarbeit mit einem nachhaltig ausgerichteten Unternehmen und werden durch Workshops in Nachhaltigkeitsthemen geschult.

Unterstützung der Schüler des Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen und Förderung der Bewusstseinsbildung für Klimaschutz

Nach dem erfolgreichen Projekt mit Schülern der Max-Eyth-Schule Stuttgart zur CO₂-Bilanzierung der Schule einschließlich Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen zur Emissionsreduktion bis Mitte 2021 startete das neue Projekt mit Schülern des Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen und der Unterstützung von Georg Smolka von KlimAktiv.

Ziel des Projekts „Green Charge - Die bessere Alternative“ ist die Installation einer windkraftbetriebenen Ladestation an der Schule. Dadurch soll an der Schule die Möglichkeit geschaffen werden, mobile Endgeräte mit CO₂-neutralem Strom aufzuladen. Wenn das Konzept erfolgreich ist, soll die Idee gegebenenfalls auf weitere Schulen in der Region skaliert werden.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Für die Umsetzung der Projekte finden aktuell aufgrund der Corona-Pandemie regelmäßige Online-Treffen statt. Ca. alle 2-3 Wochen erfolgen ca. 1- stündige Projektbesprechungen.

Die Schüler erhielten bereits eine Einführung in die CO₂-Bilanzierung und das Tätigkeitsfeld von KlimAktiv. Im Anschluss wurden die Schüler bei der Entwicklung der Projektidee unterstützt, wobei bewusst ein breites Spektrum an Möglichkeiten aufgezeigt wurde.

Aktuell beschäftigen sich die Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums mit Unterstützung von Georg Smolka insbesondere mit der technischen Umsetzbarkeit und Finanzierung des Projekts. Außerdem soll vor der Umsetzung überschlagsweise die CO₂-Vermeidung durch die Nutzung einer solchen Anlage berechnen. Dadurch soll ein stärkeres Bewusstsein für den Klimaschutz entstehen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bei dem aktuellen Projekt am Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen fördert KlimAktiv die Bewusstseinsbildung für Klimaschutz. Ziel ist es, Anreize zum Umdenken (Leitsatz 02) und unternehmerische Verantwortung bei Schülern zu fördern, mit regionalem Mehrwert (Leitsatz 11). Die Mitarbeitenden von KlimAktiv haben die Möglichkeit reihum die Projektleitung des WIN!-Projektes zur Fortbildung in Teamführung sowie Projektentwicklung und -durchführung zu nutzen. Das ehrenamtliche Projekt kann in der regulären Arbeitszeit umgesetzt werden (Leitsatz 02).

UNSER WIN!-PROJEKT

AUSBLICK

Das Projekt mit den Schülern des Otto-Hahn-Gymnasiums befindet sich noch im Stadium der Konzeption und wird weiter konkretisiert. In der nächsten Phase wird es dann an die Umsetzung gehen. Dazu werden auch weiterhin regelmäßige (Online-)Treffen stattfinden und Georg Smolka steht den Schülern auch zwischen den Treffen bei Fragen zur Verfügung.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Julia Siewert

Senior Managerin
Business Development
und Customer Relations

j.siewert@klimaktiv.de

Tel.: 07071/5393-641

Impressum

Herausgegeben am 30.11.2020 von

KlimAktiv Consulting GmbH
Nauklerstr. 60
Telefon: 0 7071/5393-650
E-Mail: [info@klimAktiv.de]
Internet: [www.klimAktiv.de]

